

Kleine Anfrage

Fehlender Tätigkeitsbericht 2021 der Geldspielaufsicht

Frage von Landtagsabgeordneter Thomas Rehak

Antwort von Regierungschef-Stellvertreterin Sabine Monauni

Frage vom 28. September 2022

Die Geldspielaufsicht ist dem Amt für Volkswirtschaft angegliedert. Sie veröffentlicht jährlich einen Tätigkeitsbericht. Der Bericht für das Jahr 2020 wurde im Folgejahr am 13. Juli, der aus dem Jahr 2019 am 24. August und jener für das Jahr 2018 am 19. September veröffentlicht. Derzeit läuft eine Unterschriftensammlung zu einer Volksinitiative, welche das Ziel verfolgt, den Betrieb von Spielbanken zu verbieten. Die Initianten sind auf aktuelle Informationen angewiesen, deshalb erscheint es sonderbar, dass der aktuelle Tätigkeitsbericht für das Jahr 2021 noch immer nicht online ist. Hierzu meine Fragen:

- * Wann wird der Tätigkeitsbericht der Geldspielaufsicht für das Jahr 2021 veröffentlicht?
- * Weshalb wurde der Bericht bis dato noch nicht veröffentlicht?
- * Wie hat sich die Anzahl Spielautomaten im Jahr 2021 bis dato entwickelt?
- * Wie hat sich die von der Regierung auf Verordnungsebene beschlossene Casinobremse bis dato bewährt?
- * Besteht gemäss der Auffassung der Regierung für die Initianten der Volksinitiative ein Nachteil, wenn die Zahlen für das Jahr 2021 nicht veröffentlicht sind?

Antwort vom 30. September 2022

Zu Frage 1 und 2:

Die Regierung hat den Tätigkeitsbericht 2021 am 27. September 2022 zur Kenntnis genommen und der Bericht wurde heute am Freitag, 30. September 2022, veröffentlicht. In der Vergangenheit wurden die Tätigkeitsberichte mit einer Ausnahme jeweils zwischen Ende August und Ende September des Folgejahres veröffentlicht. Angaben zur Entwicklung des Spielbankenmarkts 2021, wie z.B. der Bruttospielertrag (BSE) pro Spielbank und die geleisteten Geldspiel- und Aufsichtsabgaben, sowie Informationen zur Aufsichtstätigkeit sind zudem auch im Rechenschaftsbericht der Regierung enthalten.

Zu Frage 3:

Mit der am 1. Januar 2022 in Kraft getretenen Verordnungsanpassung wurde das Verhältnis zwischen Tischspiel und Spielautomaten von 1:20 auf neu 1:15 festgelegt; zudem wurden als verschärfende Massnahme einzelne Tischspielarten von der Anrechenbarkeit an das Verhältnis ausgeschlossen. Per Ende 2021 bestand das Angebot aus 82 Spieltischen und 893 Geldspielautomaten. Aktuell besteht das Angebot aus 89 Spieltischen und 998 Geldspielautomaten, was einem Verhältnis von 1:11 entspricht. Die Zahlen zum Geldspielangebot werden im Geldspielregister des AVW tagesaktuell veröffentlicht.

Zu Frage 4:

Mit der Abänderung der Spielbankenverordnung per 1. Januar 2022 wurden die Eintrittshürden und Anforderungen für Spielbanken erhöht. Generell kann festgestellt werden, dass die Konsolidierung des Marktes eingesetzt hat: Eine Spielbank hat ihren Betrieb eingestellt, die Umsetzung bestehender Projekte und Anträge hat sich verlangsamt und den Aufsichtsbehörden wurden keine neuen Projekte zur Kenntnis gebracht.

Zu Frage 5:

Die Regierung kann keine Nachteile erkennen.